

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rigoletto

**Verdi, Giuseppe
Piave, Francesco Maria**

Leipzig, 1937

[Regieanweisungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-82138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82138)

Schauplatz.

(Rigoletto.)

Erster Aufzug.

Ein prächtiger Säulensaal im herzoglichen Palaste zu Mantua, über eine Freitreppe in einen mit einem Vorhang verschließbaren zweiten Saal mit einem großen Fenster hinten, welches in einen Garten führt. Kandelaber mit brennenden Lichtern neben der Mittelfreitreppe rechts und links. Zur Rechten vorn auf Stufen ein Thronsis mit einem Armseffel. Zur Linken hinten ein Kartenspieltisch mit Stühlen. Tischchen. Von der Decke ein Kronleuchter, auf den Tischen Armleuchter mit brennenden Lichtern.

Es ist Nacht.

Hellstrahlende Festbeleuchtung.

Zweiter Aufzug.

Ober Stadtteil in Mantua. Rechts ein Haus von schlichtem Aussehen, von einer sehr hohen Mauer umgeben, mit einem Vorhof und einer hohen Terrasse, von Araben gestülzt; in dem Vorhof rechts vorn ein Busch mit einer Bank; von dem Vorhof führt links eine verschlossene Thür, die nach außen schlägt, nach der Straße, und hinten eine Treppe nach der Terrasse. An der Terrasse ein Strauch. Von dem Hause rechts hinten führt die Thür des ersten Stockwerks auf die Terrasse. Links hinten der Palast des Grafen Cevrano; links vorn ein Gartenmauerteil, zu einem andern Palast gehörig.

Es ist Abend und dunkel.

Gewitterhimmel.

Dritter Aufzug.

Ein kleiner Saal im herzoglichen Palaste zu Mantua. Mittelhür. Seitenthüren rechts und links. Links vorn ein Fenster. An der Hinterwand die Bildnisse des Herzogs und der Herzogin in ganzer Figur. Zur Rechten und zur Linken Tische mit Sesseln.

Es ist Tag.

Vierter Aufzug.

Ober unheimlicher Stadttteil zu Mantua am Ufer des Flusses Mincio. Im Hintergrunde hinter einer verfallenen Brustwehr der Mincio, weiter entfernt Mantua. Rechts hinten eine Brücke über den Fluß. Rechts an der Seite alte verfallene Häuser mit einer Steinbank. Links ein Haus, halb in Ruinen; unten über Stufen durch einen großen Bogen mit einem verschließbaren Vorhang das Innere eines ländlichen Gasthauses mit Thüren rechts und links; die Thür rechts öffnet sich nach innen, hat außen einen Klopfer und innen einen Kiegel; nahe dieser Thür eine Spalte in der Wand. Eine Treppe führt auf den Boden: nach vorn mit einem sehr breiten Balkon ohne Dach und schadhafter Balustrade und einem ebenfalls verschließbaren Vorhang. Die Vorhänge unten und oben sind zu Beginn zurückgeschlagen.

Unten in der Gaststube:

Sinten auf der einen Seite ein Tisch mit Laterne, Dolch, Eßgeschirr aller Art, Weinflaschen und Gläser; auf der andern Seite ein Schrank mit einem alten Mantel drinnen. Vorn ein runder Tisch mit Stühlen; auf dem Tisch eine brennende Lampe, ein Krug, Spielkarten.

Oben auf dem Boden:

Sinten ein Bett mit Vorhängen. Vorn ein Tisch mit Stühlen. Stühle.
Es ist Abend.

Dann dunkle Nacht, schweres Gewitter.
